

# In den Schulen weht ein frischer Wind

**UMBAU** Die Schulen in Westoverledingen nutzen die Ferien für Renovierungsarbeiten

VON MAREILE RÜBESAM

**Westoverledingen** - Die Sommerferien sind für viele Schulen ein guter Zeitpunkt, um einige Baumaßnahmen vorzunehmen oder Anschaffungen zu tätigen, um frisch ins neue Schuljahr zu starten – so auch für die Schulen in Westoverledingen.

„In den Ferien hat unsere Turnhalle eine neue Lüftungsanlage bekommen“, sagt Hannchen Mustert, Leiterin der Förderschule Schule am Patersweg. Diese werde vom Landkreis getragen und sei gerade fertig geworden. „Jetzt muss die Halle nur noch grundgereinigt werden, dann können die Geräte wieder rein.“ Seit Mai liefen zudem Verkabelungsarbeiten innerhalb des Schulgebäudes, so Mustert. „In jedem Raum wurden Anschlüsse für Smartboards verlegt“, sagt sie. Die Schulleiterin hofft, dass die Smartboards noch im kommenden Schuljahr angeschafft werden können.

Die Grundschule Völlenerfehn bekommt zurzeit eine neue Turnhalle. „Die Bauarbeiten werden wahrscheinlich noch bis nächstes Jahr dauern“, sagt Horst Kruse, Leiter der Völlenerfehr Grundschule. Bis jetzt wurde die alte Halle abgerissen. In der kommenden Woche soll die Bodenplatte betoniert werden, sodass dann die Mauern gezogen werden können.



In Westoverledingens Schulen wurden einige Vorbereitungen für das neue Schuljahr getroffen.

FOTO: RÜBESAM

nen, wie Kirsten Beening, Sprecherin der Gemeinde Westoverledingen, berichtet.

„Im neuen Schuljahr werden wir zum ersten Mal eine Plattdeutsch-AG anbieten“, sagt Kruse. Er finde es schade, dass nur wenige Kinder Plattdeutsch spre-

chen können. Umso mehr freue er sich über die Arbeitsgemeinschaft.

chen können. Umso mehr freue er sich über die Arbeitsgemeinschaft.

Neue Anschaffungen im Bereich Lernmaterial hat die Grundschule Völlenerfehn erzielt. „Vor den Ferien haben wir neue Bücher für den Sachkundeunterricht gekauft“, so Nicole Hillebrand, Leiterin der Grundschule Völlenerfehn.

Außerdem habe die Schule über die Gemeinde sogenanntes DaZ-Material angeschafft. „DaZ“ ist die Abkürzung für „Deutsch als Zweitsprache“. Die Schule biete Deutsch-Förderunterricht an, für den die Unterlagen benötigt werden.

„Unsere Schüler und Schülerinnen können sich nach dem Ende der Sommerferien auf dem neuen Bolzplatz austoben“, sagt Maren Brandt. Sie ist die Leiterin Grundschule Flachsmeer. Der Platz zum Fußballspielen sei während der Ferien von der Gemeinde Westoverledingen eingerichtet worden.

Für neues Licht wurde in der Grundschule Ihren gesorgt. „Kurz vor den Ferien wurden dort die Lampen in zwei Klassenzimmern und einem Besprechungsraum repariert“, berichtet Timo Olthoff, Pressesprecher der Gemeinde Westoverledingen. In der Grundschule Ihrhove wurde ein neuer Klassenraum eingerichtet. „Dafür haben wir neues Mobilium, zum Beispiel verschiedene Schränke und Regale, angeschafft“, so Gemeindeglieder Timo Olthoff weiter.

## Drei Personen leicht verletzt

**Westoverledingen** - Auf der Großwolder Straße in Westoverledingen ist es am Dienstag gegen 16.15 Uhr zu einem Auffahrunfall mit drei beteiligten Autos gekommen. Wie die Polizei mitteilt, fuhr eine 36-jährige Papenburgerin mit ihrem BMW in Richtung Papenburg, als sie in Höhe der Straße Leege Gaste verkehrsbedingt bremsen musste. Eine hinter ihr fahrende 27-Jährige aus Westoverledingen bremste ihren VW Lupo ebenfalls ab. Eine weitere 27-jährige Papenburgerin, die sich hinter der Lupo-Fahrerin befand, fuhr jedoch aus bislang unbekannter Ursache auf den Lupo auf, der durch den Aufprall in das Fahrzeug der 36-jährigen Papenburgerin geschoben wurde. Die drei Fahrerinnen wurden leicht verletzt und in umliegende Krankenhäuser gebracht. Die Fahrzeuge wurden stark beschädigt.

### Notdienste

- Leda-Apotheke, Leer, Ostersteig 45, 0491/4847.
- Brücken-Apotheke, Papenburg-Untenehde, Hauptkanal links 46, 04961/91020.
- Apotheke Am Albert-Postplatz, Westerstede, Albert-Post-Platz 21, 04488/9839830.
- Rosen-Apotheke, Bösel, Bahnhofstraße 1, 04494/1313.

# Lehrerinnen nahmen Abschied vom Gymnasium

**BILDUNG** Heike Bohlen und Ulrike Fuhrmann sind in den Sommerferien in den Ruhestand gegangen

**Rhauderfehn / MJ** - Sie haben Ideen entwickelt und mitgeholfen, der Schule ein Profil zu geben. Am Ende des Schuljahres in diesem Sommer wurden die beiden langjährige Lehrerinnen des Albrecht-Weinberg-Gymnasiums – Heike Bohlen und Ulrike Fuhrmann – nun in den Ruhestand verabschiedet.



Heike Bohlen war von Anfang an dabei. FOTO: PRIVAT

Seit Gründung der Schule im Jahr 2004 war Heike Bohlen mit an Bord. „Ihre Leidenschaft war der Religionsunterricht“, betont Schulleiterin Ulrike Janssen in einer Mitteilung. Als Fachobfrau für dieses Fach habe sie regelmäßige Schulgottesdienste einge-

führt. Und: „Sie setzte sich engagiert für die Kooperation der beiden christlichen Konfessionen im Schulunterricht ein und warb erfolgreich für Religion als Abiturfach.“

Als Teamleiterin des 5. Jahrgangs habe sie für Hunderte Schüler Schulfahrten in den Harz geplant. Und:

An allen Richtungsentscheidungen des Gymnasiums über das Schulprofil habe sich Bohlen engagiert beteiligt. Bis zuletzt habe sie auch in der Arbeitsgruppe zur Verankerung des neuen Schulnamens mitgearbeitet. Erst vor zwei Jahren war auf Beschluss des Kreistags des Landkreises aus dem Gymnasium Rhauderfehn das Albrecht-Weinberg-Gymnasium geworden. Den Anstoß, die Schule nach dem Holocaust-Überlebenden und Rhauderfehnter Ehrenbürger zu benennen, hatten Schüler und Lehrer gegeben. Bei der Übergabe der Abiturzeugnisse in diesem



Ulrike Fuhrmann ist jetzt im Ruhestand.

Sommer verwies Heike Bohlen auf den Überlebenden der Nazi-Diktatur: „Nutzen Sie Ihre Freiheit, gestalten Sie unser Land“, appellierte sie an den scheidenden Abiturjahrgang. „Erzählen Sie Kindern und Enkeln von Albrecht Weinberg, den Sie noch selbst kennengelernt

haben – und bleiben Sie auf der Suche nach dem unerwarteten Glück.“ Schulleiterin Ulrike Janssen fand zum Abschied viele lobende Worte. Von den Fachkolleginnen wurde Bohlen mit selbstgedichteten Musikstücken geehrt.

Ebenfalls mit den Sommerferien beendete mit Ulrike Fuhrmann, Lehrerin der Alten Sprachen, ihre Zeit an der Schule. Seit 2006 hatte sie dort Latein und Griechisch unterrichtet. „Sie hat am Feiertag Gymnasium sogar einige Graecumsprüfungen abgenommen“, so Janssen. „In den vergangenen Jahren konzentrierte sie sich auf

das Schulhundeprojekt, in dessen Rahmen ihre Schäferhunde unzähligen Schülerinnen und Schülern zu Ruhe und Konzentration verholfen haben.“ Seit 2020 brachte Fuhrmann ihre Schäferhunde mit in die Schule. Das „Team“ aus Lehrkraft und Vierbeinern war in der ganzen Einrichtung bekannt. Hintergrund, so erklärte es die Lehrerin einmal gegenüber dieser Zeitung, dass in den Klassen mehr Ruhe herrscht, wenn Hunde anwesend sind, und zum Beispiel nervöse Kinder mit Prüfungsängsten von der Anwesenheit sehr profitieren können.

### Wir gratulieren

**Ostrhauderfehn** - Johanne Taute (früher Collinghorst) zum 94. Geburtstag und Grete Pranger zum 88. Geburtstag.

**Steenfelde** - Hermine Hoek zum 85. Geburtstag.

**Westrauderfehn** - Berta Wehner zum 87. Geburtstag.

**Jubelhochzeiten** - Die Eheleute Anja und Werner Vietor feierten am 18. August diamantene Hochzeit.

**Klostermoore** - Die Eheleute Anita und Werner Vietor feierten am 18. August diamantene Hochzeit.

**Holterfehn** - Ebenfalls sind Hannelore und Heyo Bunge seit sechsig Jahren verheiratet.

Der General-Anzeiger gratuliert allen Jubilaren recht herzlich.

# In Burlage brach gleich zweimal ein Wasserrohr

**INFRASTRUKTUR** Vier Leitungen gingen am vergangenen Wochenende kaputt

VON ELKE WIEKING

**Oberledingerland** - Vier Wasserrohrbrüche gab es am vergangenen Wochenende zwischen Freitagabend und Montag in Rhauderfehn. Das bestätigt der Geschäftsführer des Wasserversorgungsverbandes Frank Müller auf Nachfrage. Zwei davon gab es allein an der Landesstraße 30 in Burlage. Genauer: Am Freitagabend und am Montag brach eine Wasserleitung, die zwischen der Friesenstraße und dem Heideweg an der Landesstraße liegt. Zur Orientierung: An dem 750 Meter langen Teilstück liegt auch die Ramona-Bar. Und am Sonnabend musste sich der Nordtiefenweg an Leda-Jümme-Weg sowie an der Feldhörstraße, die zwischen Bundesstraße 438 und Backemoor liegt, jeweils um einen Wasser-



In Burlage gab es am Freitagabend und am Montag an der Landesstraße 30 in Richtung Bockhorst zwei Wasserrohrbrüche. FOTO: WEERS

rohrbruch kümmern. Dort sei bereits alles repariert, so Müller.

In Burlage sei eine Ersatzleitung gelegt worden, damit die Anlieger – Müller spricht von sieben oder acht Häusern – Wasser haben. Allerdings stellte ein Leser dieser Zeitung die Frage, warum mit dem Bau des Radweges an der Landesstraße die Wasserleitungen nicht ersetzt worden seien? Weil das Teilstück des Radweges, wo die beiden Wasserrohrbrüche waren, älter sei und nicht zu dem Weg gehöre, der 2012 neu gebaut wurde, machte Frank Müller auf Nachfrage deutlich. Allerdings stehe das Teilstück im Sanierungsprogramm des Wasserversorbers für dieses Jahr. Der Auftrag sei bereits ausgeschrieben, so der Geschäftsführer weiter.

Der Sanierungsplan des Wasserverbandes Oberledingen laufe seit Jahren, so Müller weiter. Vier Wasserrohrbrüche an einem Wochenende gebe es zwar nicht oft, aber in früheren Jahren seien Rohrbrüche noch häufiger gewesen. Insgesamt ist der Wasserversorber für ein 1200 Kilometer langes Netz im Oberledingerland sowie in Nettelburg (Leer) und Neuburg (Santemünde Jümme) zuständig. Alle alten Rohre, besonders die Zementasbest-Rohre aus den 1980er Jahren zu erneuern, werde wohl noch zehn Jahre dauern, so Müller.

Im Haushalt des Verbandes stehen für dieses Jahr Arbeitskosten über 904.000 Euro. Müller rechnet mit weiteren Materialkosten von 500.000 Euro. Außerdem sind 400.000 Euro für Anschlüsse von Neubaugebieten eingeplant.

**General-Anzeiger**  
 für Ostfriesland, Emsland und Oldenburg - Folger: Rint  
 ZOO Zeilungsgruppe Ostfriesland GmbH  
 für den Landkreis Leer und den Landkreis  
 Cloppenburg sowie die Gemeinden Barbet,  
 Osthauderfehn, Rhauderfehn,  
 Westoverledingen.  
 Bezugsgebiet: GA-print 47,90 Euro/Monat,  
 GA-E-Paper 26,80 Euro/Monat bzw.  
 + 5,90 Euro/Monat für Abonnenten der  
 gedruckten Ausgabe. Alle Preise einschließlich  
 7% USt. und inkl. Online-Abfr. für freien  
 Zugriff auf alle Inhalte von ga-online.de.  
 Druck: Grafischer Nachrichten  
 GmbH & Co. KG  
 Böhmsfelder Hof 2 · 48527 Nordhorn  
 Bei höherer Erweit. (Störung des Arbeits-  
 friedens, der Zeitungsherstellung, des  
 Zulleistungsanspruchs besteht kein Anspruch  
 auf Lieferung der Zeitung bzw. Rückzahlung  
 des Bezugsgebietes und kein Entschädigungs-  
 oder Abgabepflicht. Abonnements, die vor dem  
 1. März 2022 abgeschlossen wurden, sind  
 bis zum 10. eines Monats zum Monatsende  
 kündbar, alle anderen Verträge sind  
 monatlich mit einer Frist von einem Monat  
 kündbar. Die Kündigung muss in Textform  
 (z. B. Brief, E-Mail, Fax, Online) vorliegen.  
 Alle Nachrichten werden nach bestem  
 Wissen, aber ohne Gewähr veröffentlicht.  
 Keine Gewähr für unvollständig eingelebte  
 oder abgegebene Manuskripte.  
 Rücksendung nur, wenn Porto beiliegt.  
 ZOO-Anzeiger-Statistik Nr. 58  
 vom 1. August 2022.  
**Kontakt:**  
 Anzeigen und Abonnements  
 Tel.: 04952/927 500  
 Mail: anzeiger@ga-online.de  
 verteilung@ga-online.de  
**Redaktion**  
 Tel.: 04952/927 400 Fax: 04952/927 428  
 Mail: redaktion@ga-online.de  
**Sportredaktion**  
 Tel.: 04952/927 480 Fax: 04952/927 488